

Konoha in einem anderen Licht

Von NARUTOuO

Kapitel 2: Erste Erfolge/Schwierigkeiten am ersten Tag

Naruto betrat den Club und sofort bekam er ohrenbetäubende Musik zu hören. Durch das extreme dröhnen der Musik spürte er sogar die Vibrationen am Boden. Naruto mochte diese Mission jetzt schon nicht. Er war einfach kein Party Typ, aber Naruto war sich sicher, Kiba musste seinen Spaß haben, immerhin liebte er tolle Feten.

Naruto hatte das Gefühl beobachtet zu werden, konnte aber niemanden entdecken. Um nicht aufzufallen ging er einfach zur Bar und bestellte sich einen `Sex on the Beach`. Während er auf seinen Drink wartete, sah er sich, von der Bar aus, ein wenig um und fand in einer der hinteren Ecken, welche der VIP-Bereich zu sein schien, ein paar Leute, die wie er Anfang 20 zu sein schienen. Ein junger Mann mit schwarzen Haaren, ebenso schwarzen Augen und sehr heller, beinahe weißer Haut, sowie eine junge Frau mit rosa Haaren und strahlend grünen Augen sahen ihn an. Als Naruto dies bemerkte drehte er sich unauffällig um und bekam sein Getränk in die Hand gedrückt. Er zog sein Handy aus seiner Hosentasche und sah auf die Uhr. Es war schon kurz vor halb 1.

Naruto trank einen kleinen Schluck von seinem `Sex on the Beach` und steckte sein Handy zurück, als er plötzlich angerempelt wurde. Er wand sich nach rechts und sah eine platinblonde Frau, auch sie schien in seinem Alter zu sein. Naruto sah dass der Absatz ihrer Schuhe abgeknickt war und half ihr auf den Barhocker neben ihm.

"Ist alles ok?", fragte Naruto die Frau vorsichtig und sie sah auf.

"Danke, dass passiert mir öfter mal.", antwortete sie und fasste sich peinlich berührt an die Haare.

"Kein Problem.", erwiderte Naruto knapp und lächelte.

"Du bist zum ersten mal hier, oder?", fragte sie und sah Naruto an.

"Woher weißt du das?", fragte Naru und sah sie verwundert an.

"Ich bin seit meiner Schulzeit jede Woche hier und dich habe ich noch nie gesehen. Und nur damit du es weißt, gutaussehende Typen vergesse ich nie.", entgegnete sie belustigt.

"Verstehe. Nein, ich bin das erste mal hier. Ein guter Freund von mir hat mich quasi dazu gezwungen mich mit ihm hier zu treffen, aber er hat eben angerufen und gesagt, dass er es wahrscheinlich nicht mehr schaffen wird.", log Naru und musste an Kiba denken.

"Oh, naja wenn du willst, können wir doch was zusammen machen, dann bist du zumindest nicht umsonst hergekommen.", schlug die blonde vor und spielte mit ihren Haaren. Offensichtlich wollte sie keine Abfuhr bekommen.

"Hm... Meinetwegen.", sagte Naruto lächelnd und trank noch einen Schluck.

"Gut..., aber verrätst du mir noch deinen Namen?!", fragte sie sofort und es schien als hätte sie bloß darauf gewartet das zu fragen.

"Sag du mir deinen Namen und du erfährst meinen und bekommst meine Nummer gratis dazu.", erwiderte Naruto amüsiert.

"Boah, klingt ja fast wie eine Anmache, aber ok ich verrate dir meinen Namen und was die Nummer angeht bekommst du meine für deine.", bestimmte sie und Naruto nickte bloß.

"Also, mein Name ist Ino Yamanaka und meine Nummer... ist diese.", sagte Ino und schrieb ihre Handynummer auf einem Stück Papier. Naruto schrieb sie sich kurz in sein Handy unter den Namen Ino und sah auf

"Ok, mein Name ist Naruto Uzumaki und meine Nummer ist diese.", erwiderte er und rief sie auf ihrem Handy an. Ino drückte ihn weg und trug sie schnell in ihren Kontakten ein.

"In Ordnung, freut mich dich kennen zu lernen, Naruto.", sagte die blonde und sah ihn lächelnd an.

"Mich auch, Ino.", erwiderte Naru und trank noch einen Schluck. Beide schwiegen einen kurzen Moment ehe Naruto das Wort ergriff.

"Willst du einen Drink?! Geht auf mich.", sagte er und sah sie an.

"Hm... ok, du scheinst ein guter Kerl zu sein. Dann nehme ich ein Bloody Mary.", erwiderte Ino und sah kurz durch den Raum.

Naruto rief den Barkeeper und musste grade mal 1 Minute warteten.

"Also für die Dame ein Bloody Mary und für mich ein Seven and Seven bitte.", bestellte er und wand sich wieder Ino zu.

"Alles ok?", fragte Naruto als er bemerkte, dass Ino noch immer durch den Raum sah.

"Wie? Oh... Ja, ich bin nur ein wenig müde. Ich bin direkt von der Arbeit aus hergekommen.", entgegnete sie und lächelte verlegen.

"Ja? Als was arbeitest du denn?", erkundigte sich Naru.

"Hm?... Also... Das verrate ich nicht beim kennenlernen. Aber wenn wir uns nach dem heutigen Abend nochmal treffen, kannst du mich sehr gerne noch einmal fragen.", erwiderte Ino lächelnd.

"Ok, dann bleibt es heute beim Namen und der Nummer und das nächste mal können wir weiterreden.", stimmte Naruto zu und beide tranken etwas.

"Ach, wenn das mal nicht Ino ist!", hörten sie plötzlich eine helle Stimme hinter sich rufen. Beide drehten sich um und sahen wer das war.

Als Naruto die beiden Personen hinter ihnen sah, war er ziemlich überrascht. Es waren die rosahaarige Frau und der schwarzhaarige Mann aus der VIP Ecke.

"Oh, Sakura, du bist es.", holte Ino Naruto aus seinen Gedanken.

"Hm? Sag mal, Ino, wer ist denn der junge Mann neben dir.", erkundigte sich Sakura und zog den schwarzhaarigen Mann näher.

"Wie?...Ah, Sakura, Sasuke das ist Naruto, wir haben uns gerade erst kennengelernt. Naruto, das sind Sasuke und Sakura, sie sind alte Freunde aus Kindertagen.", stellte Ino alle vor.

"A-Also... Freut mich euch kennen zu lernen.", sagte Naruto nach einem Moment der stille.

"Äh... Ja, gleichfalls.", erwiderte Sakura etwas überrumpelt. Wieder kehrte stille ein, wurde aber so gleich von Sakura durchbrochen.

"Sasuke, jetzt sag doch auch mal was!", beschwerte sie sich bei ihrer Begleitung. Naruto sah Sasuke an und beide hielten Augenkontakt. Naruto fiel es wirklich schwer

Sasuke in die Augen zu sehen, er hatte das Gefühl vom schwarzhaarigen völlig durchschaut zu werden. Er hatte ein schreckliches Gefühl, was diesen Sasuke anging. Mit einem abfälligen: "Tze!", wand sich Sasuke ab und ließ Naruto, der sich verarscht fühlte, stehen.

"Na, jetzt ist es aber gut. Ino, Naruto, habt ihr vielleicht Lust was zusammen zu unternehmen?!", erkundigte sich Sakura.

"Also wegen mir schon. Aber was sagst du dazu Naruto?", wand sich die platinblonde Frau an Naru.

"Wie? Also für mich wäre es ok.", stimmte Naruto zu.

"Super, dann kommt doch mit nach oben.", rief Sakura begeistert und zog Sasuke mit sich, nachdem sie den andern Beiden bedeutete ihr zu folgen.

Naruto war mehr als nur verwundert schon fast verwirrt. Er wusste gar nicht, dass es oben noch einen Bereich gibt, aber als sie durch ein paar Kontrollen und an ein paar Bodyguards vorbei mussten, wurde ihm klar, dass auch das ein VIP Bereich sein musste. Oben angekommen betraten sie einen Aufenthaltsraum in dem sie es sich bequem machten.

Während die beiden Frauen sich über Naruto unterhielten, sah dieser durch eine Scheibe nach unten, wo man den gesamten Club im Auge hatte. Allerdings bekam er, wie schon so oft an diesem Abend, wieder das Gefühl beobachtet zu werden, er sah sich unten um und dann im Aufenthaltsraum. Dann entdeckte er Sasuke, der knapp 2 Meter von ihm entfernt saß und ihn genauestens in Augenschein nahm. Naruto sah zurück und als sich ihre Augen trafen, bekam wieder das erschreckende Gefühl von vorher. Er setzte sich anders hin und sah weiterhin Sasuke an.

"Ist irgendwas?", fragte er den schwarzhaarigen, welcher anfing schelmisch zu grinsen.

"Du bist zum ersten mal in diesem Club, nicht wahr?!", sagte Sasuke und betrachtete Naruto, welcher jetzt leicht dämmlich aus der Wäsche sah, eindringlich.

"Ino hat das auch sofort gemerkt. Sieht man es mir wirklich so sehr an, dass ich zum ersten mal hier bin?!", erwiderte er ertappt.

"Eigentlich nicht, du bist sogar richtig gut darin, dass zu vertuschen, aber genauso wie Ino bin auch ich seit meiner Schulzeit jede Woche hier und dich habe ich noch nie in meinem Leben gesehen.", erwiderte Sasuke ruhig.

"Aha.", war das einzige, was Naruto darauf erwidern konnte.

"Ich weiß nicht warum, aber bei dir habe ich kein gutes Gefühl. Irgendwas an dir ist anders als bei dem Rest hier und was es auch sein mag,.... Ich werde es herausfinden.", meinte der schwarzhaarige und sah durch die Scheibe nach unten. Doch kaum einen Augenblick später sah er wieder auf.

"Sag mal, Naruto, als was arbeitest du?", fragte Sasuke, stützte seinen Kopf auf seiner Hand ab und setzte wieder sein schelmisches Grinsen auf.

Narutos Brust zog sich schmerzhaft zusammen, sein Hals schnürte sich zu und er konnten hören, wie sich sein Herzschlag beschleunigte.

Bubumm, Bubumm, Bubumm.

Dieser abschätzende Blick, dieses selbstsichere Grinsen und die Haltung des schwarzhaarigen. Naruto war klar, egal was er jetzt sagte, Sasuke würde ihn durchschauen.

"I-Ich... Zur Zeit arbeite ich als...", plötzlich unterbrach ihn ein klingelndes Handy. Sasuke griff in sein Sakko und zog ein Handy hervor. Er nahm den Anruf an und sagte: "Uchiha Sasuke, wer stört?!"

Plötzlich fiel Naruto ein, dass es vor einigen Wochen ein paar Untersuchungen wegen

einer möglichen Verbindungen zwischen den Uchihas und der Mafia gab.

"Moment...", sagte Sasuke und ging raus, allerdings hatte Sasuke die Türe nur angelehnt, wodurch Naruto die Unterhaltung, wenn auch nur schwach, mitbekam.

"Nehmt ihm die Waffe ab und sagt ihm `Wir verkaufen keinen Stoff an Drogenabhängige Dealer`."

.....

"Ist mir egal, da gibt es kein `Aber`, wenn nötig erschießt ihn oder sonst was. Er wird nicht mehr gebraucht und macht bloß Probleme."

.....

"Ok, ruf mich an, wenn alles erledigt ist."

Naruto merkte, dass die Unterhaltung gleich vorbei sein würde, weshalb er Kiba eine SMS schickte, dass er ihn anrufen solle.

Sasuke kam rein und setzte sich wieder auf seinen Platz.

"Ist was passiert?", fragte Naruto und sah Sasuke ausdruckslos an.

"Nichts besonderes.", erwiderte der schwarzhaarige knapp. Es kehrte stille ein und Naruto sah wieder durch die Scheibe nach unten.

"Hm... Wo waren wir eigentlich? Ach ja, als was arbeitest du denn nun...", sagte Sasuke und betrachtete Naruto mal wieder.

"Also, zur Zeit arbeite ich als...", und wieder ertönte ein Handyklingeln.

Dieses mal zog Naruto sein Handy aus seiner Tasche und nahm den Anruf an.

"Kiba?", fragte Naruto und drückte sein Handy leiser um sicher zu gehen, dass niemand mithört.

"Ja, was wolltest du?", fragte Kiba.

"Hm? Was jetzt?", rief Naruto verwundert geschauspielert.

"Hä? Sag mal, hast du sie nicht mehr alle, Naruto?", fragte Kiba tatsächlich verwirrt.

"Ok, ich komme gleich.", sagte Naruto ernst geschauspielert.

"Verstehe, du steckst in Schwierigkeiten. Na dann, bis später.", meinte Kiba und legte auf.

Naruto packte sein Handy weg und stand auf.

"Was ist? Sag bloß du musst schon gehen?!", erkundigte sich Sasuke.

"Leider ja, die Freundin meines Freundes liegt in den Wehen und er will, dass ich vorbeikomme.", erklärte Naruto und war überrascht, dass er plötzlich so gut lügen konnte.

"Na schön, dann hoffe ich, dass wir noch mal das vergnügen haben.", erwiderte Sasuke und brachte Naruto zur Hintertür.

"Die Drinks gehen auf mich. Man sieht sich.", sagte der schwarzhaarige und schloss die Türe nachdem Naruto nicht mehr zu sehen war.

Naruto, welcher schon eine Straße weiter war, konnte es kaum fassen, dass er zum Einen mögliche Hinweise gefunden und zum Anderen solch ein Glück hatte. Doch der Schock von seiner fasst Enttarnung steckte selbst jetzt noch tief in seinen Knochen. Naruto wollte einfach nur noch nach Hause.

Ihm graute es schon, wenn er bloß an die kommenden Wochen dachte.